

„Der Mord auf dem Domplatz“

Theater im Stadtmuseum, Donnerstag, 26. März 2015, 20.00 Uhr

Die Münsteraner sind entsetzt. Auf dem geweihten Boden des Domplatzes ist ein Mord geschehen. Das Opfer: einer der einflussreichsten und wohlhabendsten Politiker des Münsterlandes; nennen wir ihn „M“. Der Täter, so beschwören es Augenzeugen, ist kaum weniger prominent, reich und angesehen – es ist der adelige Berufssoldat „G.“, der sich seiner Verhaftung durch Flucht entzieht. Aber der Arm des Gesetzes ist lang...

Was klingt wie die Ankündigung des neuen Münster-„Tatorts“, ist in Wahrheit ein authentischer Kriminalfall aus dem frühen 17. Jahrhundert. Gemeinsam mit dem Historiker Dr. Bernd Thier vom Stadtmuseum haben *Freuynde + Gaesdte* aus alten Gerichtsakten, historischen Fundstücken und einer Prise künstlerischer Freiheit einen Abend konzipiert, der an der Schnittstelle zwischen wissenschaftlichem Vortrag und Dokudrama einen der spektakulärsten Kriminalprozesse in der Geschichte Münsters Revue passieren lässt. Dr. Thier analysiert mit Detailkenntnis und charmantem Humor die historischen Ereignisse, die in szenischen Rückblenden von den drei *Freuynde + Gaesdte*-Ensemblemitgliedern Helge Salnikau, Zeha Schröder und Anke Winterhoff zu neuem Leben erweckt werden.

„Der Mord auf dem Domplatz“ ist ein Experiment für alle Beteiligten – nicht zuletzt für die Zuschauer, die sich aus widersprüchlichen Zeugenaussagen und einem nebulösen Urteilsspruch ein eigenes Bild des Tathergangs bilden können.

Darsteller: Helge Salnikau, Zeha Schröder und Anke Winterhoff

Text: Dr. Bernd Thier (historischer Vortrag)
Zeha Schröder (Dramatisierung der Quellen)

Wann: Donnerstag, 26. März 2015

Wo: Stadtmuseum Münster, Salzstraße 28, Münster

Beginn: 20.00 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr)

Bitte beachten Sie dringend, dass nach Beginn der Aufführung um 20.00 Uhr kein Einlass mehr möglich ist!

Dauer: ca. 75 Minuten

Kosten: 10,00 € pro Person

Anmeldeschluss: Mittwoch, 18. März 2015

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 45 Personen begrenzt. Anmeldungen werden nach Eingang in der Geschäftsstelle des Vereins berücksichtigt.